

Alltagswahnsinn

Willkommen im Leben

Von Maire

Prolog:

„Es war wirklich unglaublich.“ grinste Ruffy. „Das hättest du sehen müssen.“

Bei seinen Worten trat ein sehnsüchtiger Ausdruck in seine Augen.

„Ich kann es immer noch nicht glauben, dass sie geheiratet haben.“ Er seufzte und sah kurz in den Himmel.

„Weißt du, Ace. Du würdest die beiden auch mögen. Es geht gar nicht anders, man muss sie mögen.“ grinste er breit.

Dann erzählte er von der Hochzeit von Sanji und Zorro. Es waren viele Gäste zum feiern dort gewesen. Sanji hatte das Essen gerichtet und auch den Rest. Zorro meinte, er hätte keine Ahnung davon, deshalb lies er den anderen alles machen. Doch für Sanji war das ein Klacks. Ihm machte es Spaß und das sah man auch an der Deko.

„Sie waren so ein schönes Paar. Zorro in schwarz und Sanji weiß.“ Er lächelte versonnen und rutschte etwas in seinem Rollstuhl rum. Auf Dauer war es unbequem.

„Ich freue mich auf jeden Fall, das sie nun so fest zusammen sind. Sie haben es verdient.“ nickte er den Stein vor sich zu.

„Mh... ich vermisse dich, großer Bruder...auch Dad vermisst dich. Das weiß ich genau, auch wenn er es nicht zeigt.“ Dann lachte er. „Misa und Sabo halten ihn ganz schön auf Trab.“ grinste er weiter. „Er ist vor kurzem in die Schule gekommen. Das war ein Theater, er hat sich die ganze Zeit an Dads Bein festgekrallt und Misa musste ihn mit Engelszungen überreden, das alles ok war.“ Ihm fiel es noch immer schwer Mutter zu Misa zu sagen. Sie war Kids und Sabos Mutter und nicht seine, doch sie kamen gut damit klar.

„Das Ende vom Lied war, das er gar nicht mehr aus der Schule weg wollte.“ Er seufzte.

„Sie haben kurzerhand mich angerufen, damit ich helfen konnte. Also hat Law mich geschnappt und wir sind hin gefahren. Zum Glück hatte er frei.“ Strich er sich eine Strähne aus dem Gesicht. Der Wind blies ihm leicht um die Ohren.

„Law... ja...“ seufzte er glücklich.

„Seit wir vor vier Jahren zusammengezogen sind... Wird jeder Tag besser. Ich kann es immer noch nicht glauben, aber es ist so.“ nickte er sich selbst zu. „Ich hatte schwer zu kämpfen... dass ich am Anfang nicht laufen konnte, hat mich immer wieder runter gezogen. Doch Law hat mich kein einziges Mal aufgegeben. Er sprach mir immer wieder Mut zu und half mir immer einen Schritt nach dem anderen zu gehen. Dafür bin ich ihm unendlich dankbar. Du würdest ihn bestimmt auch mögen.“

Da war er sich sicher.

„Kurz nachdem wir in der Wohnung ankamen... da hat er mir auch das Bild wieder

gegeben... Das von dem ich glaubte, es wäre verbrannt.“

Damals hatte er so starkes Herzklopfen gehabt, das er das Gefühl hatte, das er es noch heute ab und zu spürte.

„Das...war auch die Nacht von unserem ersten Mal.“ Gab er leicht beschämt zu. Es laut auszusprechen machte es nochmal so real.

Seither hatten sie natürlich öfter miteinander geschlafen und es ging auch immer besser, da er immer beweglicher wurde.

Er konnte nun schon einige Stunden auf den Beinen sein ohne dass er müde wurde, doch dann musste er zurück in den Rollstuhl. Das war auch Laws, nein, ärztliche Anweisung. Leise seufzte Ruffy. Deshalb saß er auch gerade und stand nicht vor Ace Grab.

„Law tut mir wirklich gut und macht mich glücklich. Du hast dir nichts anderes für mich gewünscht oder?“ Er beugte sich vor und strich über den Stein. Dann rückte er den vergilbten Hut zurecht. Das Wetter hatte ihm schon ziemlich zugesetzt.

„Marco kommt auch oft zu dir oder?“ fragte er leise. So wie das Grab aussah, nahm er es an. Er selbst hatte den Blonden schon lange nicht mehr gesehen. Doch das würde er nachholen, nahm er sich im selben Moment vor.

„Ich werde Law mal fragen, ob wir ihn besuchen können. Ich sag ihm auch gleich einen schönen Gruß von dir.“ Versprach er.

„Wem willst du einen schönen Gruß sagen?“ fragte eine tiefe Stimme von weiter hinten. Ruffy drehte den Kopf. „Oh? Haben wir schon so spät?“

„Ja.“ Law trat zu ihm und küsste ihn. „Alles ok?“

„Ja.“ nickte er und strahlte den anderen an.

„Hallo Ace.“ nickte der Arzt dem Grabstein zu.

„Ich hab ihm alles erzählt.“ Erklärte der Jüngere ebenfalls mit Blick auf den Stein.

„Alles?“ Hakte der andere nach.

„Ja, alles.“

„Ok.“

„Müssen wir?“

„Ja. Wir kommen bald wieder, versprochen.“ Strich er durch das Haar von Ruffy.

„Dann ist es ok.“

„Ich schieb dich, ja?“

„Gerne.“ Ruffy lehnte sich zurück. „Bis demnächst Ace. Ich sag allen einen schönen Gruß.“ Leichte Traurigkeit schwang in seinen Worten mit, doch fing er sich schnell wieder.

„Auf gehts.“

Law schob in aus dem Friedhof zum Auto. Ruffy erhob sich und lies sich ins Auto fallen.

„Sag mal, Law?“

„Mh?“ Er verstaute gerade den Rollstuhl.

„Könnten wir noch kurz bei Marco vorbei fahren?“

„...Marco?“

„Ja. Du erinnerst dich? Der Blonde. Groß, guter Freund von Ace.“

Law murrte. „Klar erinnere ich mich.“

Er hatte damals doch gehofft, den anderen nie wieder sehen zu müssen.

„Also? Können wir?“

„Können was?“

Ruffy seufzte. „Na kurz zu ihm fahren.“ Er drehte den Kopf, um nach hinten zu seinem Freund zusehen.

„... Wenns denn sein muss.“ seufzte er.

„Ja!“ grinste Ruffy erfreut. „Danke.“

Law brummelte leise und setzte sich dann ans Steuer.

"Zu noch jemandem willst du aber nicht, oder?"

"Zu wem sollte ich denn noch wollen?" Sah der Kleinere ihn fragend an.

"Keine Ahnung, wer dir noch so einfällt." Zuckte er mit den Schultern.

"Ich wüsste auch niemanden. Also nur Marco."

"Ok." Nickte er knapp und fuhr los.